

~~geschlicher~~ Annet Prof. Dr.
Tan der Annet im Geiste

Ein Gespräch und ein Brief

Verehrter Herr,

Sie vermuten richtig: ich habe Ihnen ^{Lohn noch in den} ~~ersten~~ ^{am letzten} Tagen geschrieben. Als ich von ^{der} ~~meinem~~ ^{letzten} ~~Wagen~~ ^{Reise}, in der ich so mich meine Nervenstand nach dem Selbstmord meines Schwertes herumgerichtet habe, ^{selbst} ~~bevor~~ ^{her} ~~über~~ Karte von ~~Paris~~ ^{Paris} ~~ihm~~ ^{vor} ~~dem~~ [„] ~~Arresten~~ ^{Arresten} Sie nicht, ~~bitte~~ ^{bitte} ~~Freunde~~ ^{Freunde} Martha, dass ich Sie aufsuche. Es geht mir gut. Ich arbeite. Ich brauche ~~nicht~~ ^{nicht} ~~keine~~ ^{keine} ~~Menschen~~ ^{Menschen} ~~und~~ ^{und} ~~dass~~ ^{dass} Sie mich von Ihrer Ankunft verständigt haben, ^{Es ist schön von Ihnen}. Sie sind gut - wie immer; in Ihren Augen bin ich noch „Mensch“. Doch Sie ~~haben~~ ^{haben} ~~sich~~ ^{sich} ~~„~~ [„] ~~Ich~~ ^{Ich} ~~was~~ ^{was} ~~beunruhigt~~ ^{beunruhigt} ~~und~~ ^{und} ~~ging~~ ^{ging} ~~nach~~ ^{nach} ~~am~~ ^{am} ~~selben~~ ^{selben} ~~Tag~~ ^{Tag} ~~in~~ ⁱⁿ ~~ihre~~ ^{ihre}

Ich fand ihn in seinem Arbeitszimmer am Schreibtisch sitzend; er sah ^{nicht schlecht} ~~gut~~ ^{aus}, ~~besser~~ ^{als} ~~ich~~ ^{ich} ~~den~~ ^{den} ~~Verfahren~~ ^{Verfahren} ~~heit~~ ^{heit} ~~seiner~~ ^{seiner} ~~Tüpe~~ ^{Tüpe} ~~und~~ ^{und} ~~seiner~~ ^{seiner} ~~Rede~~ ^{Rede}, die mich in ~~den~~ ^{den} ~~Tagen~~ ^{Tagen} ~~nach~~ ^{nach} ~~der~~ ^{der} ~~Katastrophe~~ ^{Katastrophe} ~~so~~ ^{so} ~~beeinträchtigt~~ ^{beeinträchtigt} ~~hatte~~ ^{hatte}, ^{was} ~~schon~~ ^{schon} ~~früher~~ ^{früher} ~~versehen~~ ^{versehen} ~~wurde~~ ^{wurde}. Er sprach klar, ruhig, einfach; ~~das~~ ^{das} ~~ganze~~ ^{ganze} ~~Wesen~~ ^{Wesen} ~~schien~~ ^{schien} ~~gefasst~~ ^{gefasst}, ~~was~~ ^{was} ~~beinahe~~ ^{beinahe} ~~in~~ ⁱⁿ ~~die~~ ^{die} ~~Seele~~ ^{Seele} ~~zu~~ ^{zu} ~~fließen~~ ^{fließen} ~~schien~~ ^{schien}. ~~Ich~~ ^{Ich} ~~war~~ ^{war} ~~sehr~~ ^{sehr} ~~lange~~ ^{lange} ~~bei~~ ^{bei} ~~ihm~~ ^{ihm}, ~~und~~ ^{und} ~~will~~ ^{will} ~~vertrauen~~ ^{vertrauen} ~~aller~~ ^{aller} ~~Wesentliche~~ ^{Wesentliche} ~~unserer~~ ^{unserer} ~~Sprache~~ ^{Sprache} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~mitteilen~~ ^{mitteilen}; ~~ich~~ ^{ich} ~~glaube~~ ^{glaube} ~~es~~ ^{es} ~~wird~~ ^{wird} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~noch~~ ^{noch} ~~manches~~ ^{manches} ~~zu~~ ^{zu} ~~sagen~~ ^{sagen} ~~haben~~ ^{haben}. Für mich ist in der Erinnerung eine beinahe unbegreifliche Klarheit um seine Tat ^{und} ~~er~~ ^{er} ~~ist~~ ^{ist} ~~mir~~ ^{mir} ~~heute~~ ^{heute} ~~fast~~ ^{fast} ~~unbegreiflich~~ ^{unbegreiflich} ~~klar~~ ^{klar} ~~da~~ ^{da} ~~dass~~ ^{dass} ~~ich~~ ^{ich} ~~es~~ ^{es} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~voraussehen~~ ^{voraussehen}, ~~nicht~~ ^{nicht} ~~gefühlt~~ ^{gefühlt} ~~habe~~ ^{habe}, ~~dass~~ ^{dass} ~~ich~~ ^{ich} ~~es~~ ^{es} ~~gegenüber~~ ^{gegenüber} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~berühmt~~ ^{berühmt} ~~und~~ ^{und} ~~in~~ ⁱⁿ ~~der~~ ^{der} ~~guten~~ ^{guten} ~~zukünftigen~~ ^{zukünftigen} ~~Phantasie~~ ^{Phantasie} ~~vor~~ ^{vor} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~fest~~ ^{fest} ~~gefangen~~ ^{gefangen} ~~bin~~ ^{bin}.

Er bekräftigte mich ~~so~~ ^{so} ~~sehr~~ ^{sehr} ~~warm~~ ^{warm} ~~und~~ ^{und} ~~sprach~~ ^{sprach} ~~viel~~ ^{viel} ~~von~~ ^{von} ~~meiner~~ ^{meiner} ~~Reise~~ ^{Reise}, ~~von~~ ^{von} ~~Paris~~ ^{Paris}, ~~von~~ ^{von} ~~Carnoyants~~ ^{Carnoyants}, ~~von~~ ^{von} ~~der~~ ^{der} ~~Konspiration~~ ^{Konspiration} ~~der~~ ^{der} ~~letzten~~ ^{letzten} ~~Gerichts~~ ^{Gerichts}, ~~mit~~ ^{mit} ~~derselben~~ ^{derselben} ~~absoluten~~ ^{absoluten} ~~Interessenhaftigkeit~~ ^{Interessenhaftigkeit} ~~und~~ ^{und} ~~Lebensgefühl~~ ^{Lebensgefühl} ~~wie~~ ^{wie} ~~er~~ ^{er} ~~auch~~ ^{auch} ~~früher~~ ^{früher} ~~immer~~ ^{immer} ~~von~~ ^{von} ~~solchen~~ ^{solchen} ~~Sachen~~ ^{Sachen} ~~sprach~~ ^{sprach} ~~hatte~~ ^{hatte}. ~~Nur~~ ^{Nur} ~~so~~ ^{so} ~~fest~~ ^{fest} ~~habe~~ ^{habe} ~~ich~~ ^{ich} ~~die~~ ^{die} ~~Empfindung~~ ^{Empfindung} ~~gelebt~~ ^{gelebt} ~~fast~~ ^{fast} ~~klar~~ ^{klar} ~~sehen~~ ^{sehen}; ~~er~~ ^{er} ~~wollte~~ ^{wollte} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~von~~ ^{von} ~~sich~~ ^{sich} ~~sprechen~~ ^{sprechen}; ~~er~~ ^{er} ~~wusste~~ ^{wusste}: ~~er~~ ^{er} ~~musste~~ ^{musste} ~~mir~~ ^{mir} ~~gegenüber~~ ^{gegenüber} ~~aufrichtig~~ ^{aufrichtig} ~~sein~~ ^{sein}, ~~er~~ ^{er} ~~hätte~~ ^{hätte} ~~es~~ ^{es} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~anders~~ ^{anders}, ~~und~~ ^{und} ~~deshalb~~ ^{deshalb} ~~wollte~~ ^{wollte} ~~er~~ ^{er} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~sprechen~~ ^{sprechen}. ~~Das~~ ^{Das} ~~(ist~~ ^{(ist} ~~das)~~ ^(das) ~~vollerecht~~ ^{vollerecht} ~~blau~~ ^{blau} ~~eine~~ ^{eine} ~~nachdrückliche~~ ^{nachdrückliche} ~~Vermutung~~ ^{Vermutung}, ~~des~~ ^{des} ~~Versuch~~ ^{Versuch} ~~aller~~ ^{aller} ~~auf~~ ^{auf} ~~das~~ ^{das} ~~Zentrum~~ ^{Zentrum} ~~zu~~ ^{zu} ~~deuten~~ ^{deuten}, ~~was~~ ^{was} ~~uns~~ ^{uns} ~~ein~~ ^{ein} ~~wichtigster~~ ^{wichtigster} ~~ist~~ ^{ist}. Ich entsinne mich noch ~~sehr~~ ^{sehr} ~~deutlich~~ ^{deutlich} ~~dass~~ ^{dass} ~~er~~ ^{er} ~~gerade~~ ^{gerade} ~~über~~ ^{über} ~~die~~ ^{die} ~~Möglichkeit~~ ^{Möglichkeit} ~~einer~~ ^{einer} ~~allegorischen~~ ^{allegorischen} ~~Malerei~~ ^{Malerei} ~~sprach~~ ^{sprach}, ~~als~~ ^{als} ~~ich~~ ^{ich} ~~ihm~~ ^{ihm} ~~mit~~ ^{mit} ~~der~~ ^{der} ~~Frage~~ ^{Frage} ~~unterbreche~~ ^{unterbreche}, ~~weil~~ ^{weil} ~~er~~ ^{er} ~~denn~~ ^{denn} ~~schon~~ ^{schon} ~~über~~ ^{über} ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~gefragt~~ ^{gefragt} ~~habe~~ ^{habe} ~~und~~ ^{und} ~~er~~ ^{er} ~~antwortete~~ ^{antwortete} ~~mir~~ ^{mir} ~~recht~~ ^{recht} ~~gut~~ ^{gut}, ~~danke~~ ^{danke}. Ich schweig und sah ihn ruhig und fragend an. Er wiederholte: recht gut, danke. Und nach einer kleinen Pause: es ist Klarheit über mich gekommen.

Klarheit?

Er sah mich scharf an und sagte fast ruhig und einfach: ja, Klarheit. Ich weiß, dass ich ~~ihnen~~ ^{ihnen} ~~noch~~ ^{noch} ~~einmal~~ ^{einmal} ~~erzählen~~ ^{erzählen} ~~will~~ ^{will} ~~weil~~ ^{weil} ~~ich~~ ^{ich} ~~es~~ ^{es} ~~aber~~ ^{aber} ~~nicht~~ ^{nicht} ~~wusste~~ ^{wusste} ~~was~~ ^{was} ~~es~~ ^{es} ~~war~~ ^{war} ~~und~~ ^{und} ~~was~~ ^{was} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist}, ~~erfahren~~ ^{erfahren}.

Lassen wir das letzte. Natürlich weiß ich es. Jetzt weiß ich es, nachdem alles gesehen ist, ~~und~~ ^{und} ~~was~~ ^{was} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist}. Das ist es aber nicht wusste --? ~~was~~ ^{was} ~~es~~ ^{es} ~~ist~~ ^{ist}, ~~erfahren~~ ^{erfahren}.

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.

weil sie ^{mit} Menschen weit wie das Wort dichten können, weil sie das selbige Insich inmitten der unendlichen
 Unrast und des ^{schmerzlichen} ~~schmerzlichen~~ Chaos dahinströmen des Lebens erreichen können. Wenn die Kunst das Leben for-
 men könnte, wenn die Fiktion nur Tat werden könnte - erwären wir fitter, ich bin noch gut, ja! allein
 ist gut" sagt Christus. Entsinnen sie sich ^{des Parzifal} (des Fürsten Myshkin, des Aleri Karamasoff ^{bei} Dostojewsky?
 Sie haben mich gefragt, ob es fiktive Menschen gebe - hier sind sie. Und sehen Sie, auch ihre Fiktion ist
 fruchtlos, verwirrend und ohne Folge. Sie sagt unverständlich und missverständlich ^{aus} aus dem Leben heraus -
 gerade so wie ein einsam grübelndes Kunstwerk. Wenn hat der Fürst Myshkin geholfen? Hat er nicht vielmehr
 überall Tragödien gejagt? Und das war doch wahrlich nicht seine Absicht? die Sphäre, in der er lebt,
 liegt jenseits jenseits der Tragödien, das rein ethisch oder wenn Sie wollen auch kosmisch ist - Fürst Myshkin
 ist aber doch darüber hinausspaziert? so wie der opfernde Abraham Kierkegaards, die Welt der tragischen
 Verpflichtungen und Helden, des opfernden Agamemnon verlassen hat. Fürst Myshkin und Aljosa sind ja
 - was bedeutet das? Ich kann es nicht anders sagen: ihre Erkenntnis ist nur Tat geworden, ihr Denken hat
 das bloße diskursive der Erkenntnis verlassen, ihre Betrachtung des Menschen ist eine intellektuelle
 Anschauung geworden; sie sind froher der Tat. Ich weiß nicht wie viel es Ihnen andere verständlich
 machen ^{kann} ~~als~~ indem ich alles theoretisch Unmögliche als Wirklich geworden in ihrer Tat berechne. ~~Das~~ Sie
^{alles durchleuchtend} ist eine Erkenntnis des Menschen in der ^{der fiktive} Objekt und Subjekt zusammenfallen, ^{dem} Menschen denkt
 nicht mehr die Seele der anderen, es liest in ihr wie in der eigenen, er ist der andere geworden. ^{Sie} ~~Das~~
^{und} ist das Wunder, die Gnade, die Erlösung, der Fiktion Das ~~wunderliche~~ herunterschleppen der Himmelsreich
 auf die Erde. Wenn Sie wollen: das wahre Leben, das leibendige Leben - ob von unten herauf oder
 von oben herunter - gleichviel Sie ist ein Verlassen der Ethik: fiktive ist keine ethische Kategorie, in
 keiner folgenethischen Ethik werden ^{Sie} sie finden. Und mit Recht. Denn Ethik ist allgemein, verpflichtend,
 bindend, und menschenfern ⁺ Sie verstehen doch wie viel es ~~was~~ ^{was} ~~himmerte~~ es mich welches
 Leben ^{Sie} ~~man~~ Leben nennt! Es kommt nur darauf an ^{die beiden Leben} ~~die~~ ^{Störung} von einander zu scheiden.
 Ich ^{Verstehe} ~~glau~~ Sie ^{flankt sich} ~~zu verstehen~~ - vollerecht besser als Sie sich ~~selbst~~ ^{selbst} verstehen. ~~Das~~ Sie haben ihre Saphirs
 freigelassen, damit Sie aus allem das Ihnen fehlt, ein Paradoxon, ein Wunder erschaffen können. Sie
 geben es selbst in: auch Ihre Fiktion hätte hier nichts geholfen...

Er unterbrach mich heftig: Nein! Das habe ich nicht gesagt. Ich sagte bloß: Fiktion ist keine Garantie
 für ein Helfen können; sie ist aber die Freiheit für das absolute und lebende ~~das~~ Helfen-
 wollen, ein Gegenüber von phlogogenen Antrieben einer nie realisierten Hilfe. Es fehlt keine Garantie -
 in mir aber ist es klar: wenn ich die Fiktion hätte, wenn ich ein Denker wäre, hätte ich ^{Sie} ~~ich~~ ^{ich} ~~ich~~
~~man~~ retten können. Sie wissen ja: ~~so~~ wie viele Male ~~so~~ hing alles an einem Wort -
 Das werden wir heute.
 Kein Mensch hätte es aber ^{und dann} ~~fernwert~~!
 Ich wagte nicht mehr auf meines Abweises ^{zu} bestehen, denn ich sah, wie ich hier jeder Widerspruch ^{zu} ~~recht~~
 + sie ist die erste, die primitive Erhebung des Menschen aus dem Chaos des fernabstrahlenden Lebens. Fiktion ist aber
 die Rückkehr ins das wirkliche Leben, das wahre Kernfäden der Menschen.

gibt nur eigene Pflichten und ~~die~~ nach diesen sind ^{wir} die Menschen in ^{die} vörl. Kasten eingeteilt - die sehen
in fast ein, für die hält die Besonderung auf. (Es kann nur eine Erlösung geben.
das müssen alle & weißt verstimmen!)

Wir schwiegen eine Weile. Dann fragte ich ihn, ganz ruhig, nur um der Gesprächs ausblagen zu lassen:
Und Ihre Pflicht?

Sie kennen sie. Und jetzt wissen ^{Sie}: wenn ich "leben" wollte, ~~wenn~~ wäre es ~~et~~ ein Übertreten & meiner Ker-
to. ~~Sie~~ ich die liebte und ihr helfen wollte, war eine ^{sehen eine Übertreten} ~~Übertreten~~ der Kasten. Güte ist die Pflicht und die
Tugend eines höheren Kasts, als die meine ist.

Bald darauf ~~fragte~~ ^{und} ~~er~~ ~~veranschaulichte~~ mir uns, ~~besprachen~~ aber ~~kein~~ ~~Wort~~, dass er in einigen Tagen mich
besuchen wird. Zwei Tage später hat er sich erschaffen. Wie Sie wissen, hat er ~~das~~ ~~Wort~~ ~~gegen~~ dem ~~ganzen~~
Vermögen ~~seiner~~ ~~Brüder~~ ~~(hinterlassen)~~. Auf seinem ~~Schreibtisch~~ lagen ~~die~~ ~~Anreden~~; ^{die} ~~sechste~~ ~~war~~ ~~aufgeschlagen~~ ~~und~~
~~these~~ ~~Worte~~ ~~wären~~ ~~unterbrochen~~:

Das aus dem fühllichen entsprungene Seele nun war ruhig fernwärts ihrem ^{eigentlichen} ~~Wesen~~ ~~in~~ ~~sich~~ ~~selbst~~ ~~fest~~ ~~gegründet~~,
der Phul aber, welcher aus Schwäche unruhig war und von selbst wie von äussern Schlägen gefraffen her und her wogte,
längte merkt für sich, dann in das fernsamme Meer hinein und Phulbe so dem fern sein Unrecht ~~mit~~
die Bibel aufgeschlagen und in ~~off~~ der Apokalypse waren die ^{Worte} ~~berechnet~~: Ich weiss denn Werke, dass du
weder halt noch ^{im} ~~wann~~ ~~hilt~~, och, dass du halt oder ^{im} ~~wann~~ ~~wärest~~. Weil du aber lau bist und weder halt noch wann
darein werde ich dich aufpeisen aus ~~meiner~~ ~~Munde~~

Ad 9. ♀ Ich habe ~~aber~~ von einer ganz allgemeinen Ethik gesprochen, von einer Ethik, die alles umfasst, ~~und~~
sich nicht bloß auf die menschlichen Handlungen der gewöhnlichen Lebens beschränkt; denn ~~unserem~~ ~~fest~~
unserer Betätigungen ein Handeln ist, hat jede die ^{reine} ~~gleichen~~ ~~formellen~~ ~~Voraussetzungen~~, die ~~flerich~~, ~~Ethik~~, ~~lides~~
~~aber~~ ~~ist~~ ~~dehalb~~ ~~immer~~ ~~negativ~~, ~~verhietend~~, ~~inhaltslos~~; wenn es in ~~es~~ ein ~~ganz~~ ~~klar~~ ~~formulierbares~~ ~~fehl~~
gibt, so müsste es so lauten: lasse, was du nicht ~~kon~~ ~~musst~~. Sie ist negativ, ~~ist~~ ~~und~~ ~~ist~~ ~~darein~~ ~~immer~~ ~~von~~
Verleitung und Zwischenstufe; sie ist Voraussetzung und Weg ^(zur Tugend, zum Positiven, zum Werk)

MTA FIL. INT.
Lukács Arc.